

Pressemitteilung Nr. 02/2026

43. Kundenfachtagung der Fernwasserversorgung Franken am 19. März 2026 im KKC Bad Windsheim

In der mittelfränkischen Stadt Bad Windsheim informierte die Fernwasserversorgung Franken bei der 43. Kundenfachtagung über die Ereignisse im Verbandsgebiet. Zu den Themenschwerpunkten, der in diesem Jahr besonders gut besuchten Veranstaltung, zählten neben dem Bericht aus dem Planungs- und Betriebsgeschehen der FWF insbesondere die Erneuerung der Zählerfernauslesung und der Grundwasserschutz zur Sicherung der Trinkwasserversorgung. Darüber hinaus wurde zu den Themen Löschwasserbereitstellung und Wasserdruckmanagement referiert.

Mit insgesamt ca. 160 anwesenden Gästen waren in diesem Jahr deutlich mehr Teilnehmer der Einladung der Fernwasserversorgung Franken zur diesjährigen Kundenfachtagung im KKC Bad Windsheim gefolgt, als in den Vorjahren. Somit erzielte die Veranstaltung einen neuen Teilnehmerrekord.



Foto: Jennifer Engels; Kundenfachtagung der FWF

Zu Beginn der 43. Kundenfachtagung begrüßte Jan Kunau, Werkleiter der Fernwasserversorgung Franken, zahlreiche Vertreter aus der Kommunalpolitik, der

Wasserwirtschafts- und Gesundheitsverwaltung sowie Fach- und Führungskräfte der Wasserversorgungsunternehmen.

Anschließend erfolgte ein Bericht über die aktuelle Geschäfts- und Lagesituation des Unternehmens. Hierbei wurde insbesondere auch auf die laufenden Projekte sowie auf die Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Trinkwasserversorgers eingegangen. Im Rahmen des Jubiläums sind an verschiedenen Standorten jeweils zwei Veranstaltungstermine geplant – im Frühjahr und im Herbst 2026 –, bei denen die FWF die Türen dieser Anlagen für interessierte Bürgerinnen und Bürger öffnet und Einblicke in die Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung bietet sowie die Möglichkeit schafft, direkt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fernwasserversorgung Franken ins Gespräch zu kommen.

Neben dem Überblick über das aktuelle Unternehmensgeschehen wurde auch die Zusammenarbeit der Fernwasserversorgung Franken mit Kommunen und Stadtwerken thematisiert. Schwerpunkte bildeten hierbei die Erneuerung der Zählerfernauslesung sowie der Löschwasserbereitstellung.

Darüber hinaus kamen externe Referenten zu betrieblich relevanten Themen über das Wasserdruckmanagement sowie dem Grundwasserschutz zur Sicherung der Trinkwasserversorgung zu Wort. Insbesondere beim letztgenannten Sachverhalt wurde erläutert, warum dieser im Sinne der Allgemeinheit notwendig ist, wie die daraus resultierenden gesamtgesellschaftlichen Aufgaben zu lösen sind und worin die Herausforderungen der gemeinsamen Arbeit an der Umsetzung liegen.

Zwischen den einzelnen Vorträgen nutzten die Teilnehmenden die Pausen für einen Besuch der Fachausstellung mit ausgewählten Dienstleistern und Herstellern sowie den persönlichen Austausch untereinander.

Fernwasserversorgung Franken

Die Fernwasserversorgung Franken (FWF) ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser. Mit einer jährlichen Wasserabgabe von rund 18 Mio. m³ gehört sie zu den TOP 5 der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen. Die FWF betreibt ein Fernleitungssystem mit über 1.100 km Rohrleitungen, über 2.500 Schachtbauwerken und mehr als 100 betrieblichen Stationen. Sie liefert Trinkwasser über mehr als 675 Anschlussstellen an Städte und Gemeinden. Die Entscheidungshoheit der FWF liegt zu 100 % in kommunaler Hand (bei sechs Landkreisen und einer großen Kreisstadt).

Uffenheim, 19.03.2026

V.i.S.d.P.

Jan Kunau
Geschäfts- und Werkleiter